Ludwigshafen

Zukunftskompetenzen vermitteln

[18.04.2024] Mit ihrem Projekt „Vernetzung und Kompetenzentwicklung im öffentlichen Dienst“ setzt die Stadt Ludwigshafen Maßstäbe in der Personalentwicklung. Die Stadt bietet ihren Beschäftigten bedarfsorientierte Fortbildungen, die sich an einem zuvor entwickelten Kompetenzmodell orientieren.

Die rheinland-pfälzische Stadt Ludwigshafen hat ein modernes Personalentwicklungskonzept erarbeitet, das auf einem innovativen Kompetenzmodell basiert. Auf dessen Basis bietet die Stadt ihren Beschäftigten seit über einem Jahr bedarfsorientierte Fortbildungen über die Plattform KommunalCampus an.
Nun hat Landes-CIO Fedor Ruhose die Ludwigshafener Stadtverwaltung besucht, wie die Stadt und die Metropolregion Rhein-Neckar in einer gemeinsamen Presseerklärung berichten. Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung hat das Ludwigshafener Projekt mit rund 80.000 Euro im Rahmen des Modellvorhabens „Kooperatives E-Government in föderalen Strukturen“ gefördert. Bei diesem Vorhaben handelt es sich um eine länderübergreifende Kooperation zwischen Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz in der Metropolregion Rhein-Neckar. Konkret geht es darum, die Beschäftigten im öffentlichen Dienst für die Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung der Rathäuser und Landratsämter zu qualifizieren. Neben persönlichen und sozialen Kompetenzen stehen deshalb die digitalen Kompetenzen der Beschäftigten im Vordergrund.

Erfolgreiche, länderübergreifende Zusammenarbeit

Die Stadt Ludwigshafen hat zunächst ein zukunftsfähiges Kompetenzmodell entwickelt, das von Führungskompetenzen bis hin zu Veränderungskompetenzen zahlreiche Kompetenzfelder adressiert. Die Umsetzung in der Praxis erfolge auf einer modernen Lernplattform, die auch die Vernetzung der Teilnehmenden organisiert und ein kontinuierliches Lernen sowie die persönliche Entwicklung auf hohem Niveau gewährleistet. Hierzu ist die Stadt Ludwigshafen Mitglied in der Genossenschaft KommunalCampus geworden. Entwickelt wurde die Lernplattform mit Unterstützung der Metropolregion Rhein-Neckar, aufgebaut wurde sie im Rahmen der CIO-Patenschaft des Landes Hessen im Zusammenwirken mit dem Ministerium für Digitalisierung und Innovation. Die Gründung der Genossenschaft ist ebenfalls von Beginn an nach dem Prinzip der länderübergreifenden Zusammenarbeit erfolgt.
Mit dem Besuch von Fedor Ruhose, der auch Schirmherr für das Ludwigshafener Projekt ist, ist jetzt der offizielle Startschuss für die Lerneinheiten, die On-Demand-Kurse und die Zertifikatsmodule zur Personalentwicklung gefallen. Für Interessierte steht das Angebot ab sofort mit 2.750 Bildungsgutscheinen zur Verfügung, die vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung in Kooperation mit dem KommunalCampus für alle Kommunen und deren Beschäftigte in der Metropolregion Rhein-Neckar und in Rheinland-Pfalz bereitgestellt werden.

(sib)

Stichwörter: Personalwesen, Metropolregion Rhein-Neckar, Ludwigshafen, Personalentwicklung, KommunalCampus